Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Pressemitteilung

Mannheim, 4. Dezember 2025

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

Sparkasse Rhein Neckar Nord unterstützt Sanitätsdienst der Johanniter mit 5.000 Euro

Sanitätsmobil erleichtert Einsatz bei Großveranstaltungen

Die Johanniter-Unfall-Hilfe Mannheim hat ein neues Elektro-Sanitätsmobil in Dienst gestellt, das künftig vor allem bei Großveranstaltungen wie dem Mannheimer Maimarkt oder dem Altstadtfest in Ladenburg für schnellere medizinische Erstversorgung sorgen soll. Die Sparkasse Rhein Neckar Nord hat die Anschaffung mit 5.000 Euro aus dem PS-Sparen unterstützt.

Das elektrisch betriebene Fahrzeug – ein speziell umgerüstetes Golfkart – wurde entwickelt, um Sanitätsdienste auch bei engem Gedränge schnell und sicher zum Einsatzort zu bringen. „Herkömmliche Rettungswagen stoßen gerade bei Großveranstaltungen häufig an ihre Grenzen, wenn enge Wege oder dichtes Besucheraufkommen die Zufahrt erschweren“, sagt Kai Mutschler, Ortsbeauftragter des Mannheimer Ehrenamts der Johanniter. Das neue, wendige Gefährt ermöglicht es, schneller bei Patientinnen und Patienten zu sein – ein entscheidender Vorteil etwa bei Herzinfarkten oder Schlaganfällen. „Unsere Kundinnen und Kunden des PS-Sparens machen solche Projekte überhaupt erst möglich. Mit jedem Los entsteht regionaler Mehrwert – ganz konkret und unmittelbar“, sagt Nicole Zapf, Mitarbeiterin der Sparkassen-Filiale in Mannheim-Friedrichsfeld, wo das Gefährt auf dem Gelände der Johanniter den Förderern präsentiert wurde. Dort konnte sich Zapf selbst ein Bild von den Einsatzmöglichkeiten und den technischen Besonderheiten machen. „Zu wissen, dass die ehrenamtlichen Sanitäter gut ausgestattet sind, ist ein beruhigendes Gefühl“, findet sie. Gut ausgestattet bedeutet konkret: nahezu wie ein großer Rettungswagen, nur eben kompakter. Die Johanniter betonen den praktischen Nutzen für ihr Ehrenamtsteam: „Für unsere Einsatzkräfte zählt im Notfall jede Minute. Das neue Elektro-Sanitätsmobil verschafft uns wertvolle Zeit und erhöht die Sicherheit für tausende Besucherinnen und Besucher auf Großveranstaltungen“, erklärt Kai Mutschler. „Wir sind allen Unterstützern dankbar – und ganz besonders der Sparkasse, die dieses Zukunftsprojekt mit ermöglicht hat.“

Die Spende der Sparkasse Rhein Neckar Nord stammt aus den Erträgen des PS-Sparens. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Sparen und Lotterie: Für jedes PS-Los gehen vier Euro auf das Sparkonto des Teilnehmers, während ein Euro als Lotterieeinsatz dient. Ein Viertel dieses Einsatzes, aus dem auch Gewinne bis zu 10.000 Euro für den Sparer resultieren können, fließt in gemeinnützige Projekte der Region. Allein 2024 konnte die Sparkasse Rhein Neckar Nord auf diesem Weg mehr als 100.000 Euro bereitstellen. Alle Sparkassen in Baden-Württemberg gemeinsam sogar 4,6 Millionen Euro.

Bildunterschrift:

Nicole Zapf von der Sparkasse konnte sich gemeinsam mit Kai Mutschler (l.) ein Bild vom neuen Elektro-Sanitätsmobil machen. Am Steuer sitzt Dominik Hinel, der den medizinischen Ausbau des Gefährts verantwortete.